

Unterrichtung

**über die Ergebnisse der Sitzung des Werkausschusses des
Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf
am Dienstag, dem 15. Februar 2022**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 2022/01 Vorstellung der Entwurfsplanung Ertüchtigung Kläranlage Gielert
- 2022/02 Schlussbesprechung zum Jahresabschluss 2020 gem. § 3 Abs. 4 Landesverordnung zu § 89 Abs. 1 GemO für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung
- 2022/03 Wirtschaftsplan der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf (Eigenbetrieb) für das Wirtschaftsjahr 2022, Investitionsprogramm 2021 - 2025, Kalkulation und Festsetzung der Entgelte 2022
- 2022/04 Vergabe Rahmenvertrag Tiefbau zur Reparatur von Leitungsschäden
- 2022/05 Vergabe Beschaffung Wasserzähler VG Thalfang
- 2022/06 Vergabe Austausch Wasserzähler VG Thalfang
- 2022/07 Vergabe Kampfmittelvorerkundung - Erneuerung der Trinkwasserverbindungsleitung "Hohltrief"
- 2022/08 Vergabe Hydroslide Kanalstauraum KA Büdlich
- 2022/09 Ausschreibung Sanierung / Neubau Asbest Zementleitung
- 2022/10 Preiserhöhung Prozessabwärme Nahwärmenetz

II. Nicht öffentlicher Teil

- 2022/01 Informationen

I. Öffentlicher Teil

- 2022/11 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2022/01: Vorstellung der Entwurfsplanung Ertüchtigung Kläranlage Gielert

Herr Stefan Rosch vom Ingenieurbüro Paulus & Partner stellt das Projekt anhand einer Präsentation dem Gremium vor. Den Mitgliedern des Werkausschusses liegt die detaillierte Entwurfsplanung des Ingenieurbüros in schriftlicher Form vor. Das Abwasser der Ortsgemeinde Gielert wird im Trennsystem erfasst, wobei das Schmutzwasser der Kläranlage Gielert zugeleitet wird. Die vorhandene Kläranlage

wurde 1997 als Sequencing-Batch-Reactor (SBR) von der Firma Biogest konzipiert, gebaut und im Jahre 1998 in Betrieb genommen.

Die aktuelle Betriebssicherheit mit Einhaltung der wasserbehördlich genehmigten Überwachungswerte ist jedoch nicht zufriedenstellend und diese werden regelmäßig überschritten. Außerdem hat sich die Bodenplatte des Betriebsgebäudes inzwischen erheblich gesetzt und daher besteht auch dort Sanierungsbedarf.

Das Ingenieurbüro Paulus & Partner, Wadern hat bereits im Jahre 2012 Optimierungskonzepte erstellt. Diese wurden dem Werksausschuss am 30.03.2017 vorgestellt und erläutert.

Der Werksausschuss schloss sich der vorgetragenen Auffassung an und beauftragte das bereits involvierte Ingenieurbüro Paulus & Partner, Wadern mit der Bestandsaufnahme der dargelegten zusätzlichen Schäden einschließlich deren Bewertung.

Das Ing. Büro Paulus und Partner hat im Rahmen dieser Untersuchung verschiedene Varianten zur Ertüchtigung ausgearbeitet. In intensiven Gesprächen mit der Werkleitung wurde eine Variante (3b) favorisiert mit der ein aus technischer Sicht, wirtschaftlicher Betrieb ermöglicht wird.

Das Ingenieurbüro Paulus und Partner stellt die folgenden Untersuchungsergebnisse vor.

- Erstellung der Entwurfsplanung
- Vorbereitung Wasserrechtsantrag

Der Werksausschuss diskutiert die Umsetzung des Vorhabens und geht im Besonderen auf die Aufgabenstellungen, Zuwegung der Baufahrzeuge während der Maßnahme, Reinigungsgrad der ertüchtigten Anlage und Klärung Abwasser während der Bauphase ein. Im Ergebnis wird das Ingenieurbüro Paulus und Partner mit der Erstellung der Genehmigungsplanung sowie der Vorbereitung des Wasserrechtsantrages zur Ertüchtigung der Kläranlage Gielert beauftragt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2022/02: Schlussbesprechung zum Jahresabschluss 2020 gem. § 3 Abs. 4 Landesverordnung zu § 89 Abs. 1 GemO für die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung

Der Jahresabschluss 2020 wird durch die THS Wirtschaftsprüfung, Herr Ulrich Lamberty anhand einer Präsentation vorgestellt.

Nach § 3 LVO sind die Ergebnisse der Prüfung in einer Schlussbesprechung zu erörtern, zu der neben den Mitgliedern des Werksausschusses auch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt einzuladen sind. Dieser Sitzungsvorlage sind die Vorabberichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 beigelegt.

Den Prüfungsberichten ist zu entnehmen, dass die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung für das Jahr 2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten und dass der jeweilige Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Die Jahresergebnisse aller Betriebszweige sind nachfolgend aufgeführt:

Ergebnis	Betriebszweige		
	Wasserversorgung	Abwasserreinigung	Wärmeversorgung
Gewinn	55.554,98 €	219.294,44 €	

Verlust			- 24.608,84 €
Liquiditätsüberschuss	210.235,99 €	449.083,72 €	1.226,01 €
Ausgabewirksamer Verlust			

nachrichtlich die Ergebnisse der letzten Jahre:

2019	Wasserversorgung	Abwasserreinigung	Wärmeversorgung
Gewinn	30.153,17 €	197.375,96 €	
Verlust			14.925,03 €
Liquiditätsüberschuss	184.062,02 €	491.456,23 €	
Ausgabewirksamer Verlust			3.667,93 €

2018	Wasserversorgung	Abwasserreinigung	Wärmeversorgung
Gewinn	20.903,15 €	282.097,89 €	
Verlust			29.553,18 €
Liquiditätsüberschuss	159.247,80 €	540.248,40 €	
Ausgabewirksamer Verlust			7.650,68 €

Beschlussvorschlag:

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werksausschuss dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung:

Die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Wärmeversorgung werden gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 EigAnVO wie folgt festgestellt:

Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss zum 31.12.2020

1. Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 6.884.677,57 € ab.
2. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 weist einen Jahresgewinn in Höhe 55.554,98 € aus.
3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird in der vorliegenden Form festgestellt und genehmigt.
4. Der Jahresgewinn 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Betriebszweig Abwasserreinigung

Jahresabschluss zum 31.12.2020

5. Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 17.221.852,92 € ab.
6. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 weist einen Jahresgewinn in Höhe von 219.294,44 € aus.
7. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird in der vorliegenden Form festgestellt und genehmigt.
8. Der Jahresgewinn 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Betriebszweig Wärmeversorgung

Jahresabschluss zum 31.12.2020

9. Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 975.450,59 € ab.
10. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 weist einen Jahresverlust in Höhe von 24.608,84 € aus.
11. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird in der vorliegenden Form festgestellt und genehmigt.
12. Der Jahresverlust 2020 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2022/03: Wirtschaftsplan der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf (Eigenbetrieb) für das Wirtschaftsjahr 2022, Investitionsprogramm 2021 -2025, Kalkulation und Festsetzung der Entgelte 2022

Als Anlage ist der Wirtschaftsplan 2022 mit den drei Betriebszweigen der Beschlussvorlage beigefügt. An der bisherigen Aufteilung wurden keine Änderungen vorgenommen. Auch wurde das getrennte Investitionsprogramm weiterhin aus Gründen der Übersichtlichkeit beibehalten.

Entsprechend dem vorliegenden Entwurf schließt der Betriebszweig

- Wasserversorgung mit einem Gewinn in Höhe von 8.100 €
- Abwasserreinigung mit einem Gewinn in Höhe von 172.820 €
- Wärmeversorgung mit einem Gewinn in Höhe von 700 €

ab.

Der Wirtschaftsplan 2022 mit Investitionsprogramm sowie die Ermittlung der Entgelte sind als Anlage beigefügt.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat die Beschlussfassung zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2022 für die drei Betriebszweige der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf (Eigenbetrieb) entsprechend der Anlage 1 mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen vor.

Dem Verbandsgemeinderat wird empfohlen, die Entgelte für das Wirtschaftsjahr 2022 durch Beschluss entsprechend der beigefügten Anlage 2 festzusetzen sowie Vorauszahlungen in Höhe der festgesetzten laufenden Entgelte (Gebühren und Wiederkehrende Beiträge) zu den Fälligkeitsterminen 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2022 zu erheben.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2022/04: Vergabe Rahmenvertrag Tiefbau zur Reparatur von Leitungsschäden

Bei Eintritt von Schäden am Leitungsnetz der VG Thalfang am Erbeskopf, wurden bisher mehrere Unternehmen angefragt. Durch diese Vorgehensweise entstanden folgende Nachteile für den Auftraggeber:

- Keine Garantie, dass ein Unternehmen die Tiefbauarbeiten kurzfristig annimmt
- Angebotsvergleich / preislicher Wettbewerb erfolgt nicht
- Die Absicherung der Baustelle wird von den Mitarbeitern der Werke übernommen
- Leitungsanfragen (RWE & Telekom) erfolgen durch die VG-Werke (Haftung Auftraggeber)
- Oberflächenwiederherstellung erfolgt durch ein zusätzliches Bauunternehmen

In der Werkausschusssitzung am 18.03.2021 beschloss der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf die Ausschreibung von Jahresvertragsarbeiten im Bereich Tiefbau zur Reparatur von Leitungsschäden für 12 Monate auszuschreiben.

Im Zuge der Ausschreibung wurden sieben Unternehmen durch die Vergabestelle der Verbandsgemeinde Thalfang kontaktiert:

Die Ausschreibung wurde am 21.12.2021 durch die Vergabestelle veröffentlicht. Die Submission fand am 20. Januar 2022 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf, Saarstraße 7, 54424 Thalfang, statt. Die Ergebnisse der Submission wurden anschließend durch das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs, Morbach geprüft.

Nach Wertung der eingegangenen Angebote hat der Anbieter Fa. Ott GmbH aus 54426 Malborn mit einer geprüften Angebotssumme von 355.817,02 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen die Vertragslaufzeit auf 24 Monate festzusetzen. Weiterhin sollte sich der Vertrag nach Ablauf der 24 Monate stillschweigenden jährlich um ein weiteres Jahr verlängern, sofern eine der beiden Vertragsparteien diesen nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten kündigt.

Die Grundsätze der Sparsamkeit und Nachhaltigkeit werden ebenfalls gewahrt. Durch die preisliche Bindung der Arbeiten werden die o.g. Nachteile egalisiert. Die Zusammenarbeit mit einem langfristigen Partner führt zu Synergieeffekten in der Einarbeitung und Einweisung der externen Mitarbeiter bei Baumaßnahmen vor Ort.

Die aufgeführten Arbeiten im Leistungsverzeichnis bilden nicht das exakte Volumen der Jahresvertragsarbeiten ab. Hier handelt es sich um eine Abbildung möglicher Konstellationen auftretender Tiefbauarbeiten im laufenden Geschäftsjahr. Die Kosten können je nach Ausmaß und Häufigkeit der Leitungsschäden erheblich variieren. Nach Einschätzung durch das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs, Morbach, ist die Wirtschaftlichkeit, in Anbetracht der kurzfristigen Verfügbarkeit, des Dienstleisters gegeben.

Ausschussmitglied Siegbert Ott nimmt an der Beratung nicht teil. Der Werksausschuss schließt sich den Ausführungen der Werkleitung an und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Werkleitung mit der Beauftragung der Firma Ott GmbH, 54426 Malborn, mit den Jahresvertragsarbeiten Tiefbau der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf zu betrauen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2022/05: Vergabe Beschaffung Wasserzähler VG Thalfang

Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen die Umstellung des Wasserzählermanagements von Flügelradzählern auf Ultraschall-Wasserzähler (Funk-Wasserzähler) zur Messung und Registrierung des Wasserverbrauchs in der Verbandsgemeinde.

In den Kalenderjahren 2022 und 2023 müssen in der Verbandsgemeinde 2524 Hauswasserzähler ausgetauscht werden. Die Leistung umfasst die Lieferung von 2524 Stück Hauswasserzählern Q3 4m³ ohne Wasserzählergarnitur. Die Wasserzählergarnitur wird in den folgenden Jahren durch das Betriebspersonal der Verbandsgemeindewerke Thalfang nachgerüstet.

Die abweichenden Stückzahlen der Wasserzähler zu der Beschlussvorlage vom 02.12.2021 ergeben sich aus unterschiedlichen Datensätzen die dem Betriebszweig Wasserversorgung und dem Beitragswesen vorliegen. Hier hat die Werkleitung im Laufe der Ausschreibung weitere Potentiale detektiert. Die abweichende Datenlage wird zeitnah durch die Werkleitung gemeinsam mit den betroffenen Mitarbeitern aufgearbeitet.

Im Zuge der Ausschreibung wurden vier Unternehmen durch die Vergabestelle der Verbandsgemeinde Thalfang kontaktiert.

Im Zuge der Erstellung des Haushaltsplanes wurde ein Kostenansatz von 210.000,00 € netto durch die Verbandsgemeindewerke Thalfang vorgesehen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Maddalena GmbH, Remscheid, mit einer geprüften Gesamtendsumme von 172.850,20 € netto vorgelegt.

Das Auftragsvolumen (Wasserzählerbeschaffung und -wechsel) beträgt für das Kalenderjahr 2022 überschlägig 165.000 €. Für die Folgejahre (geplante Investitionen) wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Mit der Ausschreibung zur Beschaffung und zum Wechsel der Ultraschallwasserzähler können die Verbandsgemeindewerke im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung gemäß § 102 GemO die im Wirtschaftsplan 2021 für das Wirtschaftsjahr 2022 veranschlagt wurde, eine Investitionssumme von 168.000,00 Euro ausschreiben. Die Finanzierung erfolgt über Eigenkapital. Für die geplante Investitionsmaßnahme kann somit die Finanzierung sichergestellt werden.

Die Grundsätze der Sparsamkeit und Nachhaltigkeit werden ebenfalls gewahrt. Durch die preisliche und zeitliche Bindung der Lieferung wird die rechtzeitige Lieferung der Wasserzähler gewährleistet.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werksausschuss dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Werkleitung mit der Beauftragung der Firma Maddalena GmbH, Remscheid, mit der Lieferung der Wasserzähler der Ver-

bandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf für die Kalenderjahre 2022 und 2023 zu der geprüften Angebotssumme von 172.850,20 € netto zu betrauen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2022/06: Vergabe Austausch Wasserzähler VG Thalfang

Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen die Umstellung des Wasserzählermanagements von Flügelradzählern auf Ultraschall-Wasserzähler (Funk-Wasserzähler) zur Messung und Registrierung des Wasserverbrauchs in der Verbandsgemeinde.

In den Kalenderjahren 2022 und 2023 müssen in der Verbandsgemeinde 2524 Hauswasserzähler ausgetauscht werden, was in der aktuellen personellen Besetzung der Verbandsgemeindewerke Thalfang nicht umsetzbar ist. Der Wechsel der Zähler muss daher zwingend durch einen Dienstleister erfolgen.

Die Leistung umfasst den Austausch von 2524 Stück Hauswasserzählern Q3 4m³ inklusive der Dokumentation des Wechsels. Die Wasserzählergarnitur wird in den folgenden Jahren durch das Betriebspersonal der Verbandsgemeindewerke Thalfang nachgerüstet.

Die abweichenden Stückzahlen der Wasserzähler zu der Beschlussvorlage vom 02.12.2021 ergeben sich aus unterschiedlichen Datensätzen die dem Betriebszweig Wasserversorgung und dem Beitragswesen vorliegen. Hier hat die Werkleitung im Laufe der Ausschreibung weitere Potentiale detektiert. Die abweichende Datenlage wird zeitnah durch die Werkleitung gemeinsam mit den betroffenen Mitarbeitern aufgearbeitet.

Im Zuge der Ausschreibung wurden sieben Unternehmen durch die Vergabestelle der Verbandsgemeinde Thalfang kontaktiert.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Aquameter, Saarlouis, mit einer geprüften Gesamtendsumme von 58.304,40 € netto vorgelegt.

Das Auftragsvolumen (Wasserzählerbeschaffung und -wechsel) beträgt für das Kalenderjahr 2022 überschlägig 165.000 €. Für die Folgejahre (geplante Investitionen) wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Mit der Ausschreibung zur Beschaffung und zum Wechsel der Ultraschallwasserzähler können die Verbandsgemeindewerke im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung gemäß § 102 GemO die im Wirtschaftsplan 2021 für das Wirtschaftsjahr 2022 veranschlagt wurde, eine Investitionssumme von 168.000,00 Euro ausschreiben. Die Finanzierung erfolgt über Eigenkapital. Für die geplante Investitionsmaßnahme kann somit die Finanzierung sichergestellt werden. Die Grundsätze der Sparsamkeit und Nachhaltigkeit werden ebenfalls gewahrt. Durch die preisliche und zeitliche Bindung der Arbeiten wird der rechtzeitige Austausch der Wasser-zähler gewährleistet. Die Nachrüstung der Wasserzählerhalttegarnituren schafft Synergien beim Betriebspersonal der VG-Werke bzgl. der Nachrüstung der WZ-Halttegarnituren und dem Austausch der Wasserzähler, welche durch den Dienstleister nicht getauscht werden konnten.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werksausschuss dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Werkleitung mit der Beauftragung der Firma Aquameter, 66740 Saarlouis, mit dem Austausch der Wasserzähler der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf für die Kalenderjahre 2022 und 2023 zu der geprüften Angebotssumme von 58.304,40 € netto zu betrauen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 2022/07: Vergabe Kampfmittelvorerkundung - Erneuerung der Trinkwasserverbindungsleitung "Hohltrief"

Im Rahmen der Tiefbauarbeiten zur Leitungsverlegung, der zu erneuernden Trinkwasserverbindungsleitung Hohltrief bis zum Zentralhochbehälter (ZHB) Thalfang in Hilscheid wurden historische Luftbilder und Dokumente ausgewertet. Dies ermöglicht Rückschlüsse auf eine potenzielle Kampfmittelbelastung des Untergrundes. Die Auswertung kommt zu folgendem Ergebnis:

Es konnten im Zuge der Archivrecherche und der Luftbildauswertung Verdachtsmomente für die Verursachungsszenarien „Luftangriffe“ (Hohlformen ähnlich Bombenrichtern im Höhenmodell erkennbar; weiterer Klärungsbedarf) und „Bodenkämpfe“ (Hinweise aus der Literatur; luftsichtig aufgrund von zumeist dichter Waldvegetation und unzureichender Luftbildverfügbarkeit nicht nachvollziehbar) im Auswertegbiet und im Bereich des 50-m-Puffers ermittelt werden.

Nach Auswertung der vorliegenden Luftbilder fällt der Standort in Anlehnung an die Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (2018) in die Kategorie 2: Auf der Fläche werden Kampfmittelbelastungen vermutet oder wurden festgestellt. Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.

Es wird empfohlen, bei bodeneingreifenden Baumaßnahmen – insbesondere Tiefbaumaßnahmen – eine Fachfirma für Kampfmittelsondierung hinzuzuziehen, die die VG-Werke bezüglich des Weiteren Vorgehens berät und ggf. Maßnahmen, abgestimmt auf das Bauvorhaben und angepasst an die Gegebenheiten vor Ort, durchführt. Das beauftragte Unternehmen benötigt die Zulassung nach § 7 SprengG und die beauftragten Personen müssen über den Befähigungsschein nach § 20 SprengG verfügen.

Hierzu wurden entsprechende Angebote bei drei Lieferanten angefragt. Nach Wertung der eingegangenen Angebote hat der Anbieter Fa. Tauber aus 64331 Weiterstadt mit einer geprüften Angebotssumme von 7.155,00 € netto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 € netto für das Gesamtprojekt bereitgestellt. Für die geplante Maßnahme kann die Finanzierung sichergestellt werden.

Der Werkausschuss beschließt die Werkleitung mit der Beauftragung der Fa. Tauber aus 64331 Weiterstadt mit einer geprüften Angebotssumme von 7.155,00 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 2022/08: Vergabe Hydroslide Kanalstauraum KA Büdlich

In Kanalstauraum (KSR) der Ortskanalisation von Büdlich ist zur Abflussbegrenzung eine mechanische Drossel eingesetzt. In der Vergangenheit sind hier häufig Probleme aufgetreten. Bei fast jedem Niederschlagsereignis kommt es zu Verstopfungen des Drosselorganes. Die in den letzten Jahren eingesetzten und von uns favorisierte Strahldrossel der Firma BGU kann hier bedingt durch Ihre Baugröße nicht eingesetzt werden. Aus diesem Grunde wurden nach einem funktionierenden System für die Einbausituation im KSR Büdlich gesucht.

Die Firma Steinhardt Wassertechnik stellt für diese Einbaubedingungen einen Abflussregler „HydroSlide Automatikregler Giehlmatic“ her.

Hierzu wurden entsprechende Angebote bei zwei Lieferanten angefragt. Nach Wertung der eingegangenen Angebote hat der Anbieter OTTEN-Abwassertechnik mit einer Angebotssumme von 13.100,83 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Im Wirtschaftsplan 2021 der Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf sind 15.000 € brutto bereitgestellt.

Der Werkausschuss beschließt, die Firma OTTEN-Abwassertechnik mit der Lieferung und Montage eines HydroSlide Abflussregler für den Kanalstauraum Büdlich, zur Angebotssumme von 13.100,83 € brutto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 2022/09: Ausschreibung Sanierung / Neubau Asbest Zementleitung

Die Verbandsgemeindewerke Thalfang betreiben eine Leitung aus Asbest-Zement-Ummantelung DN 100 vom Zentralhochbehälter Bäsch bis zur Kreuzung Bäsch / Thalfang (L164 und B327). Der Leitungsabschnitt von ca. 900m ist aktuell außer Betrieb gesetzt. In der Vergangenheit ist es vermehrt zu Leitungsbrüchen gekommen, allein im Kalenderjahr 2021 sind sieben Leitungsrohrbrüche zu verzeichnen.

In den vergangenen Monaten wurden erhebliche Druckschläge im Leitungssystem OT Bäsch festgestellt. Im Rahmen der Problematik der Druckschläge wird ein Druckminderer und Großwasserzähler im Schacht Milchwerk neben dem Milchwerk Hochwald Thalfang ausgetauscht. In die beschriebene Thematik ist das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs, Morbach, eingebunden und erarbeitet mit den VG-Werken ein ent-

sprechendes Lösungskonzept. Weiterhin wurden in den letzten Monaten hohe Abnahmespitzen von mindestens 150m³/h im Zentral-hochbehälter gemessen. Davon entfallen nachweislich 80m³/h auf das Unternehmen Hochwald Foods GmbH Werk 1 (gemessen im Milchwerkschacht).

Nach Außerbetriebnahme der o.g. Asbest-Zementleitung sind keine besonderen Druckschwankungen im Ortsnetz Bäsch zu verzeichnen. Ein Mitarbeiter der VG-Werke Wasserversorgung ist als Anwohner selbst betroffen.

Die VG-Werke beabsichtigen die defekte Leitung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Jakobs Fuchs, Morbach, Instand zu setzen. Nach einem ersten Vorgespräch rechnet das Ingenieurbüro mit Kosten von ca. 150 € pro Meter Leitungstrasse. Daraus ergeben sich für die Baumaßnahme mit der Entsorgung der Altleitung Kosten von ca. 135.000 €. Daraus ergibt sich ein Honorar für das Ingenieurbüro Jakobs Fuchs von 15.059,16 € netto.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind für die Tiefbaumaßnahme keine Haushaltsmittel bereitgestellt. Da die Investitionskosten höher ausfallen als im Wirtschaftsplan dargestellt, greift hier § 99 GemO „vorläufige Haushaltsführung“, da die VG-Werke rechtlich verpflichtet sind, die Leitungstrasse Instand zu setzen.

Jedoch darf die Instandsetzung / Baumaßnahme nicht über Fremdkapital finanziert werden. In dem Fall ist eine Anfrage an die Kreisverwaltung zu stellen. Hier erfolgt jedoch die Finanzierung ausschließlich über Eigenkapital.

Für die geplante Maßnahme kann die Finanzierung sichergestellt werden.

Der Werkausschuss beschließt die Werkleitung mit der Beauftragung des Ingenieurbüros Jakobs Fuchs, Morbach, zu der Angebotssumme von 15.059,16 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 2022/10: Preiserhöhung Prozessabwärme Nahwärmenetz

Die Hochwald Foods GmbH hat die Werkleitung der Verbandsgemeindewerke Thalfang über die Absicht einer Preiserhöhung der Prozessabwärme informiert, welche zum Betrieb des Nahwärmenetzes genutzt wird. Der Wärmepreis sollte in einer ersten Forderung der Hochwald Foods GmbH von 15€ / angefangene MWh auf 25€ / angefangene MWh angehoben werden. In einem Telefonat zwischen beiden Werkleitungen hat sich der Betriebsleiter der Hochwald Foods GmbH offen für die Verhandlung des Wärmepreises gezeigt.

Der Vertrag zum Nutzen der Prozessabwärme ist zwischen der Verbandsgemeinde Thalfang und der Hochwald Foods GmbH am 06.10.2009 in Kraft getreten. Der Preis wurde bis einschließlich zum 10ten Vertragsjahr auf 15€ je angefangene MWh festgelegt. Vor Beginn des 11ten Vertragsjahres (2019) sollte der Wärmepreis neu verhandelt werden. Weiterhin zahlt die VG, der Hochwald Foods GmbH ein Gestattungsentgelt von

einem Euro pro laufendem Meter Leitungstrasse für die Wärmeleitung auf den Grundstücken der Hochwald Foods GmbH.

Die Kündigungsfrist beträgt aktuell 6 Monate zum Kalenderjahresende. Bei Auflösung des Wärmenetzes ist die VG verpflichtet den Rückbau der Anlage sowie die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes zu übernehmen. Die Hochwald Foods GmbH ist bei der Versorgungssicherheit des Nahwärmenetzes aus der Haftung. Selbst bei Produktionsschwankungen entsteht keine Haftbarkeit.

Die Hochwald Foods GmbH hat ein Sonderkündigungsrecht, wenn die erforderliche Menge Abwärme oder die Erzeugung überschüssiger Abwärme entfällt.

Der ausgabewirksame Verlust beträgt für den Zeitraum von 2009 bis 2020 117.189,43€. Der Verlust (mit Abschreibungen) beträgt für den Zeitraum von 2009 bis 2020 207.445,13€. Die Heizung wird bis zum Jahr 2025 abgeschrieben und die Transportleitungen bis zum Jahr 2051. Bisher hat das Nahwärmenetz in fast jedem Jahr einen Verlust aufgewiesen. Daher werden sich bis zum Ende der Förderlaufzeit die oben beschriebenen Verluste vervielfachen, da das System mit zunehmenden Betriebsjahren einen höheren Verschleiß aufweisen wird. Die o.g. Verluste sind nicht an Rohrbrüche oder erhebliche Investitionen gekoppelt. Diese blieben in den vergangenen Jahren meist aus.

Bei einem Bezug der Prozessabwärme von Hochwald Foods GmbH für 15 €/MWh (aktuell) zahlen die privaten Verbraucher nach realem Verbrauch 4,5 Ct / kWh. Die öffentlichen Verbraucher zahlen nach realem Verbrauch 18 Ct / kWh.

Um Kostendeckend zu agieren, müssten private Verbraucher nach realem Verbrauch 23 Ct / kWh zahlen und öffentliche Verbraucher müssten nach realem Verbrauch weiter 18 Ct / kWh zahlen.

Bei einem Bezug der Prozessabwärme von Hochwald Foods GmbH für 25 €/MWh müssten die privaten Verbraucher nach realem Verbrauch 25 Ct / kWh. Die öffentlichen Verbraucher müssten nach realem Verbrauch 19,5 Ct / kWh zahlen.

Am Stichtag 31.12.2021 wurde ein Restbetrag des Förderkredites für das Nahwärmenetz von 266.300 € festgehalten. Die jährliche Abschreibung beträgt ca. 18.700 €. Die Restlaufzeit beträgt 14,25 Jahre bis zum Kalenderjahr 2035. Aktuell wurde noch nicht erarbeitet ob eine frühzeitige Ablösung des Restbetrages förderschädlich wäre.

Aktuell sind im Wärmenetz über 40 % Wärmeverluste zu verzeichnen, die der Hochwald Foods GmbH allerdings komplett vergütet werden. 25% der Gesamtwärme werden von privaten Verbrauchern bezogen und 35 % der Gesamtwärme werden von öffentlichen Verbrauchern bezogen. Im Rahmen der Sanierung des EGZ stellt sich die Frage ob und wie das Nahwärmenetz zukünftig bei der Versorgung des Schwimmbades genutzt wird.

Die Werkleitung empfiehlt eine Auftragsvergabe an das IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement) Birkenfeld zur Erstellung einer Studie mit dem Ziel einer Entscheidungsvorlage für die Gremien der VG Thalfang zu erarbeiten (make it ↔ or breake it).

Die Kosten der Studie werden durch die Werkleitung auf ca. 30.000 € geschätzt. Diese sind bereits im Wirtschaftsplan 2022 eingeplant.

Nach eingehender Beratung beschließt der Werkausschuss die Werkleitung mit der Ausarbeitung einer Studie zu beauftragen. Ziel der Studie soll die Betrachtung folgender zwei Szenarien abbilden

- Ertüchtigung Nahwärmenetz zum wirtschaftlichen Betrieb in der VG samt EGZ
- Rückbau des Nahwärmenetzes unter Betrachtung der technischen und finanziellen Randbedingungen

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 2022/11: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden für die konstruktiven Beratungen und schließt um 20:40 Uhr die Sitzung.